

SCA-Schulung

Aufriggen

In den Surfschulen wird das leider nur noch selten gelernt. Meist greifen die Schüler zu fertig aufgebauten Riggs. Später kauft man sich eigenes Material, oft gebrauchtes. Da fehlt dann fast immer die Aufbau- und Trimmanleitung für das Segel. Da hilft dann nur Improvisation oder ein sachkundiger Surfkamerad.

Wir wollen Euch hier Schritt für Schritt den Aufbau des Riggs erklären, denn ob ist dich kein Surfkamerad da.

Folgende Riggteile liegen vor Dir:

Mast (zweiteilig)

Gabelbaum

Mastfuß

Mastverlängerung

Segel

Nun fangen wir an:

1. Vorbereitende Arbeiten:

Im Segel findest Du eine Angabe über die benötigte Gesamt-Mastlänge (Luff)

Auf dem Mast steht unten die Mastlänge. Nun die Mastverlängerung so einstellen, dass Du die Gesamt-Mastlänge erreichst.

Im Segel findest Du auch eine Angabe über die benötigte Gabellänge (Boom)

Die Gabel auf diese Länge einstellen. Gemessen wird die gesamte Innenlänge der Gabel.

Der Aufbau:

1. Den Mast zusammen stecken und in die Masttaschen vom Segel langsam einfädeln. Dabei das Segel immer mit der Hand weiter schieben. **NIEMALS** den Mast mit Gewalt von unten einschieben. Achte beim Einfädeln auch darauf, dass der Mast nicht „auseinander geht“. Das führt später zum Mastbruch. Stößt der Mast nun oben am Segelkopf an, dann heißt es wieder aufpassen. Es gibt Segel, da muss ein Zapfen in den Mast eingeführt werden. Bitte unbedingt darauf achten.

2. Die Mastverlängerung in den Mast stecken, den Trimmstampen (Trimmrollenhaken) in die Öse einfädeln und das Segel nun gut **HANDFEST** spannen. Wichtig: Nicht zu fest spannen, sonst hast Du gleich Probleme bei der Gabelmontage.

3. Die Gabel am unteren Ende der Masttaschenaussparung befestigen. Dabei muss die Aufholleine nach unten zeigen.

4. Nun kann das Segel unten fertig getrimmt werden. Wenn Du alles richtig eingestellt hast, dann einfach solange nach unten ziehen bis sich die Trimmrolle auf Höhe der Kante der Verlängerung befindet.

siehe Bild →

5. Nun das Segel am Gabelende befestigen. Bei den meisten Segeln reicht hier wenig Spannung aus.

6. Nun die Gabelbaumhöhe richtig einstellen. Als Faustregel gilt hier Brusthöhe oder 10 cm unter Schulterhöhe.

7. Die Aufholshot unten am Mastfuß befestigen.

8. Die Mastfuß-Base im Board festschrauben. Hier gilt für die Position die Regel: Kleines Segel hinten, großes Segel weiter vorn.

Nun kann es losgehen. Trage zuerst das Board zum Ufer. Das liegt auch bei böigem Wind dort sicher.

Zum Schluss das Segel zum Ufer tragen

siehe Bild →

Viel Spaß auf dem Wasser

